

Presseinformation

Münchener Verein: Neue betriebliche Krankenversicherung als Talentmagnet für alle Arbeitgeber schon ab drei Mitarbeiter

München, 13. Juni 2023 – Die Münchener Verein Krankenversicherung a.G. erweitert ihr strategisches Geschäftsfeld Krankenzusatzversicherung und bietet ab sofort Arbeitgebern eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) an, die den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiter ergänzt. Mit der Variante HandwerkGesund hat der berufsständische Versicherer für das Handwerk eine Lösung bereits für Kleinbetriebe mit mindestens drei Mitarbeitern entwickelt. Die Lösung GemeinsamGesund kann von Betrieben mit mindestens fünf Mitarbeitern in einem Kompakttarif und vier Budget-Tarifen abgeschlossen werden.

„Fehlzeiten reduzieren, Fluktuationskosten senken sowie schneller und leichter neue Mitarbeiter gewinnen und bei Fachkräften punkten: Das wird für Arbeitgeber immer wichtiger“, betont Dr. Rainer Reitzler, CEO der Münchener Verein Versicherungsgruppe. „Eine leistungsstarke bKV zählt zu den Top 3 der beliebtesten Benefits. Unsere neue bKV hebt uns vom Markt mit mehreren Vorteilen ab. So sind laufende und begonnene Behandlungen ab Versicherungsbeginn mitversichert. In unseren Tarifen sind Vorsorgeuntersuchungen ohne Altersgrenzen und Zeitabstände integriert. Auch privat Krankenversicherte und Familienangehörige können versichert, beziehungsweise mitversichert werden.“

In den Budget-Tarifen von GemeinsamGesund werden Kosten zu 100 Prozent für ambulante und zahnärztliche Leistungen im Rahmen des jährlich zur Verfügung stehenden Budgets übernommen. Dem Arbeitgeber stehen dabei vier Tarifvarianten mit unterschiedlichen Budgethöhen von 300, 600, 1.000 oder 1.500 Euro zur Auswahl. Der Kompakttarif beinhaltet ambulante Leistungen in einem fest zusammengestellten Rahmen.

In allen bKV-Tarifen gibt es weder Wartezeiten noch eine Gesundheitsprüfung. Es können alle Mitarbeiter aufgenommen werden, was die Gleichbehandlung sicherstellt und insbesondere ältere Mitarbeiter vor den branchenüblichen Alterszuschlägen schützt. Zudem ist eine Beitragsbefreiung wählbar: Während AU-Zeiten, Elternzeit oder Sabbaticals der Mitarbeiter zahlt der Arbeitgeber bei bestehendem Versicherungsschutz für maximal 36 Monate keine Beiträge. Der Mitarbeiter erhält auch in dieser entgeltfreien Zeit weiter die Leistungen der bKV.

Kostenfrei sind Gesundheitsservices wie beispielsweise der Arzt-Termin-Service: Durch eine schnellere Terminvereinbarung haben Mitarbeiter insbesondere bei der Suche nach Fachärzten keine langen Wartezeiten in Kauf zu nehmen und können früher genesen. Mitversichert ist auch eine Videosprechstunde, bei der ein ärztlicher Rat von zuhause aus eingeholt werden kann.

Arbeitgeber können die bKV in wenigen Schritten digital abschließen. Über ein eigenes Arbeitgeberportal können die Mitarbeiter an- und abgemeldet werden. Die

Leistungsabrechnung erfolgt über die MV ServiceApp: Die Mitarbeiter reichen ihre Arztrechnungen und andere Belege online beim Münchener Verein ein und verursachen dadurch keinen Aufwand beim Arbeitgeber. Arbeits- und datenschutzrechtliche Regelungen zur bKV können in einer Betriebsordnung festgeschrieben werden. Hierbei unterstützt der Münchener Verein die Arbeitgeber mithilfe einer Partner-Rechtsanwaltskanzlei. Die Beiträge können als Sachlohn gelten und sind dann steuer- und sozialabgabefrei. Sie können zudem als steuermindernde Betriebsausgaben angesetzt werden.

„Beschäftigte wünschen sich heute, dass der Arbeitgeber sie in punkto körperlicher und mentaler Gesundheit unterstützt“, unterstreicht CEO Dr. Reitzler. „Laut einer aktuellen Umfrage sind für 60 Prozent der Befragten Gesundheitsprogramme der Firma ein wichtiger Grund, im Unternehmen zu bleiben. Für 55 Prozent war das ein Grund, zu ihrem aktuellen Arbeitgeber zu wechseln. Mit unserer betrieblichen Krankenversicherung gehen Arbeitgeber noch mehr auf diese Wünsche ein. Wenn die Belegschaft sich wohl fühlt, zeigt sich das auch im Unternehmenserfolg.“

Bildunterschrift:

Mit der neuen betrieblichen Krankenversicherung des Münchener Verein stärken Arbeitgeber die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und den Erfolg der Firma.

Foto: © Studio Romantic – stock.adobe.com

Informationen zum Münchener Verein

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbeverbandes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit seinen Tochtergesellschaften auch in der Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Die Münchener Verein Versicherungsgruppe beschäftigt aktuell über 1.000 Mitarbeitende. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind: Gold in der Krankenversicherung bei den „Makler-Champions 2023“ der ServiceValue GmbH in Zusammenarbeit mit dem Versicherungsmagazin sowie der „Versicherer des Jahres 2022“ des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ) im Auftrag des Nachrichtensenders ntv.

Weitere Informationen unter www.muenchener-verein.de, www.facebook.com/mv.versicherungsgruppe, www.instagram.com/muenchener.verein, <https://www.linkedin.com/company/muenchener-verein>

Abdruck unter Angabe „Foto: © Studio Romantic – stock.adobe.com“ honorarfrei.

Zeichen: 3.824 (mit Leerzeichen)

Pressekontakt

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Zentrale Unternehmenskoordination und Presse
Johannes Schuster M. A.
Pressesprecher
Pettenkofenstr. 19
80336 München
Tel: 089/51 52 1154
Fax: 089/51 52 3154
schuster.johannes@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de